

Ausschreibung **ORDO-Preis** für ordnungspolitische Innovationen

Die „Jenaer Allianz“ – ein Kooperationsnetzwerk von Institutionen, die sich der Sozialen Marktwirtschaft verpflichtet fühlen – vergibt den „ORDO-Preis für ordnungspolitische Innovationen“.

Im Rahmen dieser Ausschreibung werden Leistungen prämiert, die auf dem Gebiet der Ordnungspolitik als innovativ betrachtet werden können und einen Beitrag zur Fortentwicklung einer freiheitlichen und menschenwürdigen Sozialen Marktwirtschaft leisten.

Der Preis ist mit 10.000 € dotiert

Bewerber können sich

- insbesondere jüngere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die ordnungspolitisch bedeutende innovative Forschungsleistungen erbracht haben, sowie
- jüngere Menschen, die in Politik, Wirtschaft oder Zivilgesellschaft bedeutende innovative Ideen und Projekte vorzuweisen haben.

Es sind sowohl Eigenbewerbungen als auch Nominierungen möglich. Für die Bewerbung erbitten wir die Zusendung eines Lebenslaufs sowie eine etwa 5-10 Seiten umfassende Dokumentation und Begründung der innovativen ordnungspolitischen Leistung des Bewerbers. Der Preis kann ggf. geteilt werden.

Die Jury wird durch Vertreter der „Jenaer Allianz“ gebildet. Zur Jenaer Allianz gehören Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft, Bund Katholischer Unternehmer, Die Familienunternehmer, Institut für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln, Kompetenzzentrum Soziale Marktwirtschaft, Leipziger wirtschaftspolitische Gesellschaft, Walter Eucken Institut, Wilhelm Röpke Institut, Econwatch, Open Europe Berlin, Liberales Institut und Wert der Freiheit.

Die Beiträge sind **bis zum 30. Oktober 2013** zu richten an:

Professor Dr. Michael Wohlgemuth
Open Europe Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin

Der Preis wird im Frühjahr 2014 verliehen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Michael Wohlgemuth (Sprecher der Jenaer Allianz)